

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

und um **Veröffentlichung** in den Termin- / Veranstaltungskalendern.

Herzliche Einladung zur Abschluss-Veranstaltung am 15.11.2015 um 18.00 Uhr (Ort: Stadtbibliothek Minden, Königswall 99, 32423 Minden)

Welthaus Minden:

Frauen zwischen Diskriminierung und Benachteiligung

Das Welthaus Minden lädt am 15. November zu Vortrag, Diskussion und Ausstellung über Sexismus in die Stadtbibliothek Minden ein.

„Typisch Mann, typisch Frau?! ... was heißt denn eigentlich Typisch?“ Mit diesen Worten beginnt die Ausstellung „Somos Iguales“ über Sexismus in Deutschland und Nicaragua, die derzeit in der Stadtbibliothek Minden am Königswall 99 zu sehen ist. „Denn es geht bei Sexismus nicht um einzelnes Fehlverhalten, sondern darum, wie Geschlechterstereotype entstehen und sich durchsetzen“ sagt Katja Sonntag vom Welthaus Minden. Die Ausstellung Somos Iguales („Wir sind gleich“) wurde vom Informationsbüro Nicaragua e.V., Wuppertal entwickelt und zeigt nicht nur, wo uns Sexismus überall begegnet – ob in der Schule, auf der Arbeit oder auf der Straße, sondern gibt auch einen Überblick über bereits vorhandene feministische Initiativen für Gleichberechtigung. Zum Abschluss der Ausstellung am 15. November stellt Frau Jasmin Mittag von der Kampagne „Wer braucht Feminismus“ in einer interaktiven Präsentation die Vielfalt der Themen sowie Zahlen und Fakten rund um geschlechtsbezogene Diskriminierung vor. „Wir wollen mit dieser Veranstaltung noch einmal das Ziel 5 (Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen in den Vordergrund stellen, „denn Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen ist auch hier vor Ort leider nach wie vor ein Thema. Zum Glück gibt es bei der Stadt die Gleichstellungsbeauftragte Anne Braszeit, die sich kontinuierlich für Chancen- und Lohngleichheit einsetzt und das Welthaus auch bei diesem Projekt unterstützt“. Am 25. November werden zum internationalen Gedenktag "NEIN zu Gewalt an Frauen!" schließlich Fahnen von TERRE DES FEMMES in der Brüderstraße 3 wehen. „In den nächsten Jahren werden wir weitere der 17 Ziele für eine nachhaltige Weltentwicklung in den Blick nehmen und entsprechende Diskussionsveranstaltungen und Kunstprojekte initiieren“ so Stefan Straube-Neumann ebenfalls vom Welthaus Minden, „aber die Gleichberechtigung von Männern und Frauen wird bei allen Zielen und Themen immer mitgedacht werden müssen“.

weitere Infos:

Kontakt:

Katja Sonntag & Stefan Straube-Neumann

Regionalpromotor_innen für Entwicklungspolitische

Bildungsarbeit OWL/Minden · Informationszentrum 3. Welt Minden e.V.

Veranstalter:**Welthaus Minden**

(2 Vereine unter einem Namen: Informationszentrum 3. Welt Minden e.V. und Weltladen Minden)

Brüderstraße 3 · 32423 Minden

k.sonntag-info-3.welt@email.de

wl-minden@teleos-web.de

Tel.: 0571 / 24417

Fax: 0571 / 97 330 83

www.nrw-entwickeln.de

www.welthaus-minden.de

www.facebook.com/weltladen.minden

In Kooperation mit der Stadtbibliothek und der Gleichstellungsstelle der Stadt Minden

Links zum Thema/Artikel:

[Geschlechtergerechtigkeit beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit](#)

[Somos Iguales – Eine Ausstellung zu Sexismus in Nicaragua und Deutschland](#)

<http://werbrauchtfeinismus.de/aktuelles/termine/>

[Gleichstellungsstelle der Stadt Minden](#)

[Stadtbibliothek Minden](#)

veränderte Öffnungszeiten: Mo - Di: 11.00 - 19.00 Uhr, Do - Fr: 11.00 - 19.00 Uhr, Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

Programm: "Frauen zwischen Diskriminierung und Benachteiligung"

15.11.2016, 18.00 - 20.00 Uhr, Stadtbibliothek Minden, Königswall 99, Eintritt frei
18.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Gelegenheit, die Ausstellung „Somos Iguales“ anzuschauen (im Eingangsbereich)

18.30 Uhr: kurze Begrüßung / Herstellung Zusammenhang SDG-Kampagne / Agenda 2030 / Geschlechter-Gleichstellung / Sexismus (Katja Sonntag), Grußworte Anne Braszeit (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Minden)

ca. 18.45 Uhr: Beginn der interaktiven Präsentation von Frau Jasmin Mittag (obere Etage) + Diskussion

20.00 Uhr Ende der Veranstaltung

zusätzliches Material im Anhang:

Vortrag von Martina Schaub (Geschäftsführerin SÜDWIND) mit der Überschrift:

SDG in der globalen Welt – Geschlechtergerechtigkeit in der globalen Welt vom 24.09. zur Enthüllung der WeltWand in der oberen Altstadt (wurde zur

Veröffentlichung und weiteren Nutzung von Frau Schaub am 30.09.16 freigegeben)